

burgers noch den eines Ausbilders. Das Tagebuch schweigt sich darüber aus. Ich denke mir heute, dass die Zeit zu kurz war um sich richtig kennen zu lernen. Und wen man schon vom RAD aus kannte, glaubte man – in falscher Annahme – nicht erwähnen zu brauchen. Tatsächlich waren viele Tureker RAD-Männer nach Mohrungen einberufen worden, doch bei den Nachforschungen gelegentlich der Organisation unseres ersten Konvents stellte sich heraus, dass noch viele andere Luxemburger nach Mohrungen eingerückt waren. Darum nachstehend eine gewiss unperfekte Liste von Luxemburger Jungen, die in der genannten Zeit in Mohrungen waren:

Lahr Jempy aus Hinkel
Lauer Marcel aus Wecker
Lamesch Jos aus Dommeldingen
Lang Gaston aus Grevenmacher
Leick Franz aus Eich
Lenertz Marcel aus Hemstal
Lentz Marcel aus Bonneweg
Lorang Josy aus Weimerskirch
Lucas Erny aus Schiffingen
Klein Paul aus Consdorf
Kohlwelter Jacques aus Livange
Koster Néckel aus Düdelingen
Krauser Aloyse aus Moutfort
Krein Emil aus Mamer
Schmitz Misch aus Bettendorf

*Die Bahnstrecke
Molodetschno-Krasne-Olechnowitschi*